

Anmerkungen



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

■ Tagungsort

Hotel Hyatt Regency
Kennedy Ufer 2a
50679 Köln

Im Hotel Hyatt Regency steht bis zum 12. März 2008 ein Zimmerkontingent bereit. Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung unter dem Stichwort ‚Schmalenbach-Gesellschaft‘ und der Direktwahl + 49 221 8281 1212.

Parkmöglichkeiten finden Sie im Hotel Hyatt Regency sowie im Landeshaus des Landschaftsverbandes Rheinland, Kennedy Ufer 2.

■ Anmeldung

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. oder nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung auf unserer Homepage (www.schmalenbach.org).

■ Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, ein gemeinsames Mittagessen und alle Pausengetränke ein.

	Unternehmenspraxis	Hochschule	Studierende
Mitglieder der SG	230,00 €	115,00 €	35,00 €
Nichtmitglieder der SG	330,00 €	165,00 €	75,00 € <small>begrenzt. Kontingent</small>

Umsatzsteuer wird gemäß § 4 Nr. 22 a) UStG nicht erhoben.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

■ Absagen

Im Falle einer Absage bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung und Rücksendung der Teilnehmerkarte an die Geschäftsstelle. Eine Stornierung ist bis zum 11. April 2008 kostenlos möglich, danach wird der Tagungsbeitrag zur Hälfte erhoben. Bei Absagen nach dem 18. April 2008 stellen wir den gesamten Betrag in Rechnung. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

■ Informationen und Rückfragen

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Geschäftsführung
Dr. Maria Engels

Bunzlauer Str. 1
50858 Köln
Telefon + 49 2234 480097
Telefax + 49 2234 480005
sg@schmalenbach.org
www.schmalenbach.org

Schmalenbach-Tagung

Kapitalmarkt: Störfaktor oder Motor für die Unternehmensführung?

Donnerstag, 24. April 2008

Köln

Nach Jahren, in denen „der Kapitalmarkt“ als der gut geölte Motor verstanden werden konnte, der die Finanzierung nahezu aller Projekte – von der Firmenexpansion bis zum Häuslebau – ermöglichte, ist dieser Finanzierungsmotor heftig, nachhaltig und vor allem in überraschender Schnelligkeit ins Stottern geraten.

Die Zahl derjenigen, die von der generellen Vertrauens- und Liquiditätskrise betroffen sind, wächst wöchentlich und zwar auf unterschiedlichen und sich teilweise verstärkenden Kanälen. Es sind nicht nur allein die Haushalte, die über ihre Verhältnisse auf Kredit gelebt haben. Alle Marktteilnehmer hat die Schnelligkeit und die Breitenwirkung des finanziellen Tsunami überrascht, der in der zweiten Jahreshälfte 2007 begonnen hat. Die Auswirkungen erstrecken sich durch unseren globalen Finanzmarkt vervielfältigt auf alle Sektoren und Bereiche der Wirtschaft.

Die Risikoprämien steigen stark an. Entsprechend nimmt die generelle Liquiditätspräferenz erheblich zu, mit der Folge, dass nicht nur die Banken untereinander äußerst restriktiv in der Kreditvergabe agieren. Dies betrifft natürlich insbesondere die Refinanzierung des deutschen Mittelstands, der sich traditionell sehr weitgehend auf eine bankengestützte Fremdfinanzierung verlässt. Aber auch Private Equity Investoren und große Unternehmen erleben zurzeit, dass Transaktionen, die vor kurzem noch als problemlos finanzierbar galten, plötzlich problematisch werden oder länger „in der Pipeline“ sind.

Als bewährtes Forum des Dialogs richtet sich die diesjährige Schmalenbach-Tagung an alle, die sich theoretisch fundiert und zugleich praxisnah mit den Auswirkungen der Kapitalmarktkrise auf die Unternehmensführung auseinandersetzen.

Wir laden Sie ein, mit uns zu diskutieren!

Professor Dr. Theo Siegert
Sprecher der Programmkommission

Program m

- 09.15 – 09.30 **Eröffnung und Begrüßung**
durch den Präsidenten der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
Prof. Dr. Theo Siegert
Geschäftsführender Gesellschafter,
de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf
- 09.30 – 10.00 **Kapitalmarkt: Störfaktor oder Motor aus Sicht der Unternehmensführung**
Dr. Marcus Schenck
Mitglied des Vorstands,
E.ON AG, Düsseldorf

- 10.00 – 10.30 **Globaler Kapitalmarkt und die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft**
Dr. Jürgen Rüttgers
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf
- 10.30 – 10.45 **Diskussion unter Leitung des Präsidenten**
- 10.45 – 11.15 **Kaffeepause**
- 11.15 – 11.45 **Kapitalmarkt: Störfaktor oder Motor? – Die Sicht der Wissenschaft**
Prof. Dr. Heinz Zimmermann
Universität Basel/CH
- 11.45 – 12.15 **Kapitalmarkt: Störfaktor oder Motor? – Die Sicht eines großen institutionellen Investors**
Klaus Kaldemorgen
Sprecher der Geschäftsführung,
DWS Investment GmbH, Frankfurt/Main
- 12.15 – 12.30 **Diskussion unter Leitung des Präsidenten**
- 12.30 – 14.00 **Mittagspause**
- 14.00 – 14.30 **Kapitalmarkt: Störfaktor oder Motor? – Die Sicht eines mittelständischen Familienunternehmens**
Martin Schomaker
Vorsitzender des Vorstands,
R. Stahl AG, Waldenburg
- 14.30 – 15.00 **Private Equity in Deutschland – Erfahrungen eines börsennotierten Industrieunternehmens**
Dr. Andreas Pohlmann
Chief Compliance Officer,
Siemens AG, München,
zuvor Vorsitzender des Vorstands,
Celanese AG, Kronberg/Ts. (bis 12/2006)
- 15.00 – 15.30 **Kaffeepause**
- 15.30 – 16.00 **Kapitalmarkt: Störfaktor oder Motor? – Die Sicht eines Private Equity Investors**
Johannes P. Huth
Partner & Head of Europe,
Kohlberg Kravis Roberts & Co. Ltd., London/UK
- 16.00 – 16.30 **Podiumsdiskussion**
Private Equity: Bedeutung für den deutschen Mittelstand
Leitung:
Prof. Dr. Theo Siegert
Diskutanten:
Martin Schomaker
Dr. Andreas Pohlmann
Johannes P. Huth
- 16.30 **Schlusswort und Verabschiedung**